

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



**Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit**

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@helmut-fleck.de

Siegburg, den 16.04.2026

Rat der Kreisstadt Siegburg am 16.04.2026

TOP 21 Stellenplan 2026, TOP 22 Erlass einer Hebesatzsetzung für die Grundsteuer B (Grundstücke) und TOP 23 Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2026 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029

Haushaltsrede Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, Volksabstimmung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rosemann,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Siegburger Mitbürger,

Zum Stellenplan und zum Erlass der Hebesatzung für die Grundsteuer B (Grundstücke)

Der Stellenplan besteht aus 106 Beamtenstellen und 377 tariflich Beschäftigten. Dem Stellenplan habe ich in den vergangenen Haushaltsjahren immer zugestimmt.

Dem Stellenplan 2026 habe ich gerade nicht zugestimmt. Den Erlass der Hebesatzung für die Grundsteuer B (Grundstücke) mit der Erhöhung auf 815 v.H. (bisher 790 v.H.) lehne ich auch ab.

Begründung

Da bei der Gewerbesteuer wesentlich mehr Einnahmen erzielt werden, wie der Kämmerer ausgeführt hat, muss die Grundsteuer nicht erhöht werden. Die Erhöhung der Grundsteuer belastet nicht nur die Hausbesitzer sondern auch alle Mieter, da die Erhöhung der Grundsteuer sicher auf die Mieten umgelegt wird.

Um die Erhöhung der Grundsteuer für die Bürgerinnen und Bürger in der Kreisstadt und um den Griff in die Ausgleichsrücklage zu vermeiden, **schlage ich vor, bei den 5 größten Ausgaben-Posten Einsparungen vorzunehmen.**

Die 5 größten Ausgabenposten hat der Kämmerer auf meine Anfrage auch benannt:

- 1. 80 Mio. € Transferaufwendungen,**
- 2. 40 Mio. € Personalaufwendungen,**
3. 23 Mio. € Sonstige ordentliche Aufwendungen,
4. 14 Mio. € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
5. 12 Mio. € Zinsen und sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel.: 02241-52830

Fast alle Aufwendungen seien im **pflichtigen Bereich**, sind also gesetzlich vorgeschrieben, sagt der Kämmerer.

Ich greife aus diesen 5 Ausgabenposten die **40 Mio. € für Personalaufwendungen** heraus und habe in den Stellenplan geschaut, was da alles finanziert wird.

Ich habe in der Vergangenheit stets Vorschläge für eine Finanzierung aus anderen Töpfen gemacht. Die Kreisstadt erledigt Aufgaben, für die sie nicht zuständig ist. Diese Kosten muß sich die Kreisstadt zur Entlastung des Haushaltes Bund bzw. Land NRW erstatten lassen, z.B.:

Die Kosten der Stellen für Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u.a.

In meiner Anfrage zur heutigen Ratssitzung „**Geflüchtete aus Syrien und der Ukraine in der Kreisstadt Siegburg**“ habe ich u.a. gefragt:

„Wie viele städtische Mitarbeiter sind zur Betreuung aller Geflüchteten insgesamt eingesetzt und wer trägt die Kosten?“

Dem Stellenplan ist zu entnehmen:

8 tariflich Beschäftigte städtische Mitarbeiter sind zur Betreuung der Asylbewerber und Aussiedler eingesetzt.

Diese Kosten muss das Land NRW übernehmen!

Im Stellenplan sind ferner aufgelistet:

Kosten für Stellen in den Grundschulen, der Realschule, der Gymnasien, Gesamtschule (Gesamtschule NEU), zur Schülerbeförderung, Schulpflicht und für schulrechtliche Angelegenheiten.

5,8 Beamte und 39 tariflich Beschäftigte sind dafür im Stellenplan enthalten.

Es geht dabei u.a. um:

die Kosten für die Schulhausmeister,
die Kosten für die Stellen der Jugend- und Schulverwaltung,
die Kosten für die Schulsekretärinnen,
die Kosten für die Reinigungskräfte u.a..

Auch diese Kosten muss das Land NRW übernehmen!

Wenn die Lehrkräfte der verschiedenen Schulen vom Land bezahlt werden, warum denn nicht auch das Personal der Schulverwaltung?

Also **53 Stellen** ließen sich einsparen, wenn diese Kosten aus **anderen** Töpfen bezahlt würden. Die zuständigen Gremien, die diese gesetzlich beschließen, müssten das nur wollen.

Die **Umlage für den Kreis** - in den **80 Mio. € für Transferaufwendungen** enthalten - hat der Kämmerer in den 5 Ausgabenposten nicht gesondert aufgeführt.

In der Kreisverwaltung gibt es rund **1.500 Beamte und tariflich Beschäftigte einschließlich**

- Volksabstimmung -

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel.: 02241-52830

Landrat, die aus der Kreisumlage der 19. Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises bezahlt werden.

Aus dieser Kreisumlage bezahlen die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Siegburg auch anteilmäßig die Gehälter für das Personal der **Bezirksregierung in Köln, einschließlich Gehalt des Regierungspräsidenten**.

Es gibt also genug Einsparungsmöglichkeiten - bei den 40 Mio. € für die Personalaufwendungen, den Transferaufwendungen, bei den von mir aufgezählten 5 Ausgabenposten, um eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B (Grundstücke) zu vermeiden.

Zur Haushaltssatzung 2026 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029

Der Haushalt für 2026 der Kreisstadt Siegburg hat einen Gesamtumfang von **183,7 Mio. €**.

Er ist angeblich nur ausgeglichen, wenn der Hebesatz für die Grundsteuer B (Grundstücke) von bisher 790 v.H. auf 815 v.H. erhöht wird.

Meine Änderungsanträge: „Keine Grundsteuererhöhung - Durch Einsparungen bei den 5 größten Ausgaben-Posten (siehe vorne) den Haushalt ausgleichen!“

Ich werde bei der Endabstimmung über den Haushalt jedoch zustimmen, weil lange überfällige Projekte begonnen und sogar fertig gestellt wurden, Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen wurden, durch:

Sanierung des Rathauses,
Neubau Sporthalle Gymnasium Alleestraße,
Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Neuenhof (BildungsCampus Neuenhof),
Sanierung des VHS-Studienhauses,
Kitamaßnahmen,
Erweiterung der Grundschulen und OGS-Gruppen,
Straßen- und Tiefbauprojekte.

Und die Brückberger Bürgerinnen und Bürger freuen sich, dass die Aggerstraße jetzt wieder komplett saniert ist.

Mit meinen Anfragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, die ich in der vergangenen Haushaltsperiode gemacht habe, setze ich Akzente, die hier im Rat sonst keiner aufgreift. Sie sind alle haushaltsrelevant.

3 Anfragen habe ich zur heutigen Ratssitzung gemacht, u.a. zur Pro-Kopf-Verschuldung der Siegburger Bürgerinnen und Bürger.

Die Siegburger Bürger (Einwohnerzahl 42.478) sind zum 31.12.2026 aus den Investitionskrediten der Kreisstadt mit 11.468,25 € und aus den Liquiditätskrediten mit 3.100,33 € verschuldet. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt also rd. 15.000,00 €.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Helmut Fleck

Dr. Helmut Fleck
Ratsmitglied -Volksabstimmung-

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel.: 02241-52830